

Der Weg zur neuen Stelle

Autor(en): **Urs [Ursinus, Lothar]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

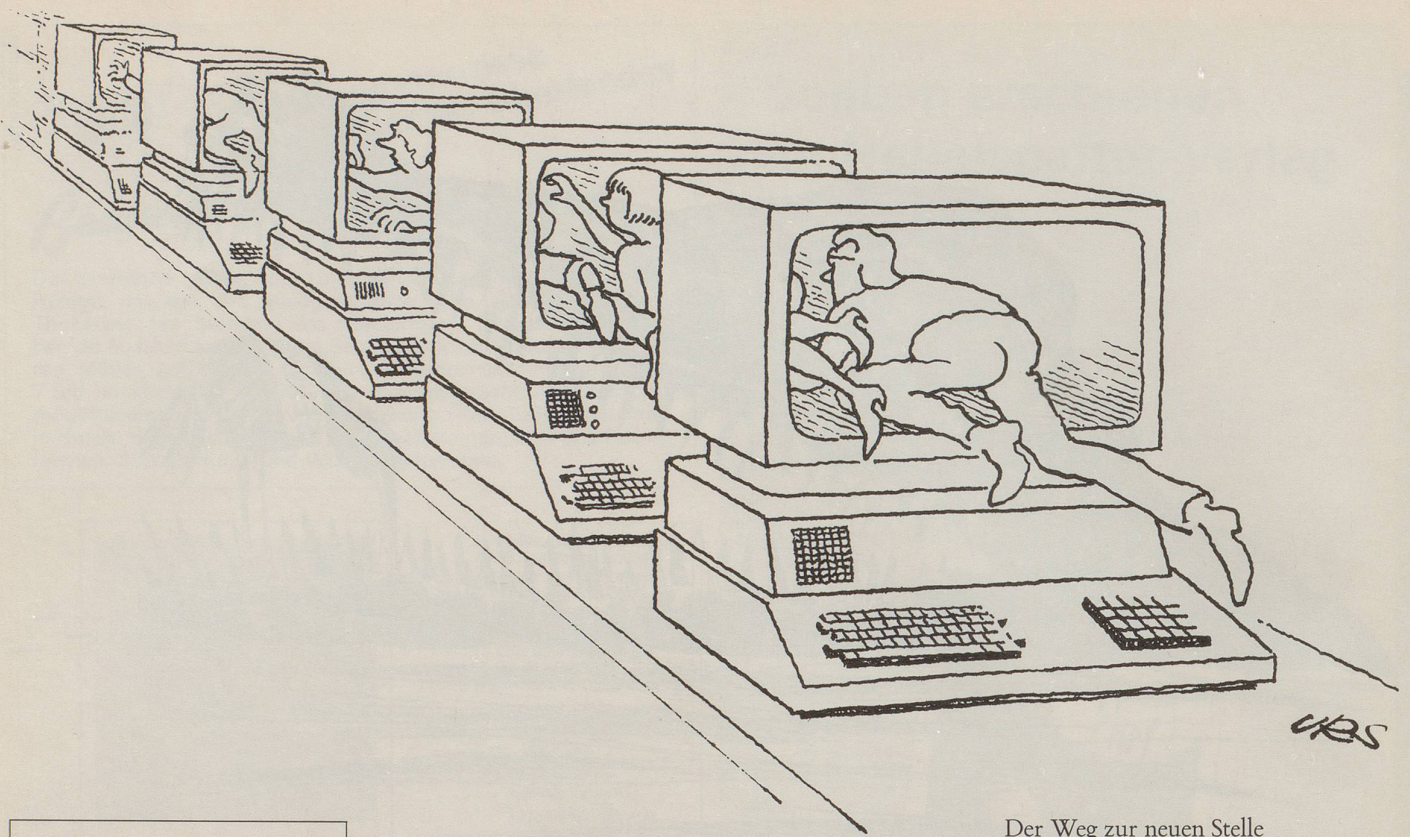
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Weg zur neuen Stelle

Wider-Sprüche

von Felix Renner

Wenn wir nachher nicht mehr Welt erahnen als vorher, war die Lektüre eines Buches für die Katz.

*

Routinefrage jedes Satzbaumeisters: Bin ich meinen Sätzen – oder sind meine Sätze mir überlegen?

*

Wenn ich mit den Ohren auskomme, die mir andere leihen, was brauche ich dann meine eigenen?

*

Wenn wir nicht gerade unter Stress leiden, haben wir die Chance, melancholisch zu werden.

*

Was eignet sich besser für eine moderne «Überzeugung» als eine zum Dauerzustand gewordene Lüge?

*

Ein toter Idealist verkörpert mehr Menschenwürde als ein Dutzend lebendige Machtmenschen.

*

Er hat seine Pflichten immer sehr ernst genommen. Auch die Pflichten der Unmenschlichkeit.

Retourkutsche

Ford-Chef Daniel Goeudevert erzählte: «Die Autos werden immer ähnlicher. Ich bin gerade hinter einem hergefahren und habe geglaubt, es sei ein Ford. Aber es war der neue Passat von VW.» Wozu immerhin daran erinnert sei, dass ein VW-Boss vor bald zehn Jahren sagte: «Die andern Autofirmen können bauen, was sie wollen, es wird immer mehr ein VW-Golf daraus.» G.

Die ersten 10000 Worte ...

... eines Babys:

«Rabäh, Rabäh, Rabäh, Rabäh, Rabäh, Rabäh, Rabäh, Rabäh ...» to

Nach oben offen

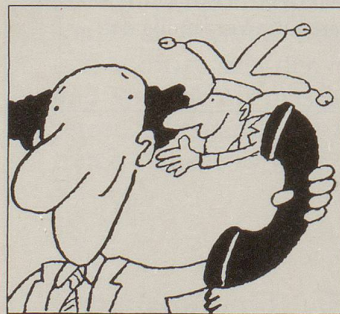
Aus einer Automobil-Werbung in der Zeit: «An alle Sportwagen-Liebhaber, deren Ansprüche nach oben offen sind ...»

Als ergänzender und hilfreicher Hinweis sei zu bemerken erlaubt: Bei 220 km/h reichen die Ansprüche nach oben schon sehr, sehr weit – beinahe bis in den Himmel!

wr.

Yuppie-Tragödien (Teil 1)

Er blickte ernst und warf mit einer ruckartigen Gebärde seinen Kaschmirschal über die Schulter. Dann krepelte er energisch die Hemdsärmel hoch und spuckte in die Hände. «Das werden wir schon schaffen, Darling», sagte er zu seiner Begleiterin, und ein eiskaltes Funkeln lag in seinen Augen. Er packte das Ding an und wollte es hochwuchten. Mit einem Schmerzensschrei ging er in die Knie. Sein neues Tandem-Surfbrett war einfach zu schwer, um es auf seinen Landrover zu hieven. «Weisst du, Baby», stöhnte er schwach, «mein Tennis-arm...» wr



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 55 83 83



Sympathisches und komfortables Hotel. Im alten Stil. Inmitten der Berge. Terrasse. Tennis. Walliser Keller. Salons. Französische Küche. Vollpension oder à la carte.

Ruhe. Erholung. Spazier- und Wanderwege. Berghütten. Hochgebirgstouren.

Halbpension für 2 Personen, mit Bad, Fr. 144.-/Tag

Kinderfreundlich
Kinder im Elternschlafzimmer:
Bis 4 Jahre: Unterkunft gratis
4 bis 6 Jahre: 50% Ermässigung
6 bis 12 Jahre: 20% Ermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 672